

DVS – Bundesverband
ehrenamtlicher Richterinnen
und Richter e.V. – Deutsche
Vereinigung der Schöffinnen
und Schöffen



Europäische Akademie Berlin



rentenbank

Agrarrechtsprechung in Ostdeutschland: Das Grundstücksverkehrsgesetz

Seminar für ehrenamtliche Richter im Verwaltungsrecht sowie in Landwirtschaftssachen

mit freundlicher Unterstützung der Landwirtschaftlichen Rentenbank

Dienstag, 24. November 2015



Dienstag, 24. November 2015

- 09:30 - 10:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung in das Programm**
- DR. MECHTHILD BAUMANN
Studienleiterin, Europäische Akademie Berlin
- DAGMAR ZIEGLER
MdB, Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-
Bundestagsfraktion
- HASSO LIEBER
Vorsitzender, Bundesverband ehrenamtlicher Richterinnen und
Richter
- JENS KOLLMANN
Chefsyndikus, Landwirtschaftliche Rentenbank
- 10:00 - 11:15 Uhr** **Ehrenamtliche Richter**
Welche Rechte und Pflichten haben Sie bei Gericht?
KAY TIMM
Direktor des Amtsgerichtes Stendal
- 11:15 - 11:30 Uhr** Kaffeepause
- 11:30 - 13:00 Uhr** **Das Grundstücksverkehrsgesetz: Bollwerk gegen Bodenspekulanten
oder zahnlöser Tiger?**
JOHN BOOTH
Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht, Rechtsanwalt
- 13:00 - 14:00 Uhr** Mittagspause
- 14:00 - 15:30 Uhr** **Aus der Gerichtspraxis**
- Workshop 1:
Bauernland in Investorenhand?
Die Rechtsprechung des OLG Celle zu Verpachtungsaufgaben
JOHN BOOTH
Vorsitzender, Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht, Rechtsanwalt
- Workshop 2:
**Mit einer „dringend benötigten Aufstockung“ zu besseren
Agrarstrukturen ?**
Ansichten aus Recht und Praxis
JENS HAARSTRICH
Rechtsanwalt
- 15:30 - 15:45 Uhr** Kaffeepause
- 15:45 - 16:15 Uhr** **Berichte und Diskussion**
moderiert von
DR. MECHTHILD BAUMANN

- 16:15 – 16:45 Uhr **Entschädigung, Steuerfragen und andere Hinweise für ehrenamtliche Richter**
HASSO LIEBER
- 16:45 – 17:00 Uhr **Partizipation in der Rechtsprechung**
Zusammenfassende Auswertung des Seminars
DR. MECHTHILD BAUMANN

Seminarbeschreibung

Den Aufkauf landwirtschaftlicher Flächen durch Bodenspekulanten und Kriegsgewinnler verhindern – das war das Ziel des Grundstücksverkehrsgesetzes, als es vor über 100 Jahren, nach dem Ersten Weltkrieg, verabschiedet wurde. Der Zweck scheint aktuell wie eh und je, nur die Begriffe haben sich geändert. Heute treiben *Landgrabbing*, eine „ungesunde Verteilung des Grund und Bodens“, die Flächenprivatisierungsstrategie oder Anreizwirkungen des *Gesetzes für den Vorrang erneuerbarer Energien (EEG)* die Preise für landwirtschaftliche Grundstücke in die Höhe. Das bietet viel Konfliktpotenzial.

Das Grundstücksverkehrsgesetz steht im Zentrum unseres eintägigen Seminars. Rechtsexperten erläutern die Grundzüge des Gesetzes und schildern Fälle aus ihrer Praxis. Neben diesen inhaltlichen Fragen gibt es auch die Möglichkeit, sich über die Rechte und Pflichten von ehrenamtlichen Richtern auszutauschen.

Unser Seminarformat setzt sich zusammen aus Impulsvorträgen von Experten und professionell moderiertem Austausch – das Ganze in angenehmer Atmosphäre und bei gutem Essen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldungen unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Privatanschrift sowie des Gerichts, am dem Sie tätig sind, erbeten an:

Europäische Akademie Berlin
Ina Hoppe
Bismarckallee 46/48
14193 Berlin
E-mail: ih@eab-berlin.eu
Tel: 030 895951-37
Fax: 030 895951-630

Die Anzahl der Teilnehmerplätze ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Fahrtkosten werden nicht erstattet

TAGUNGSORT UND UNTERKUNFT

EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin-Grünwald
Telefon: +49 30 895 951 0
Telefax: +49 30 895 951 95
<http://www.eab-berlin.eu>

TAGUNGSLEITUNG

DR. MECHTHILD BAUMANN
Studienleiterin Europäische Akademie Berlin

PROJEKTLEITUNG

CLAUDIA REHRS
T: 49-(0)30-89 59 51 37
F: 49-(0)30-89 59 51 630
E: cr@eab-berlin.eu

RÜCKTRITT DES KUNDEN

(Abbestellung, Stornierung, Nichtinanspruchnahme der Leistungen der EAB)

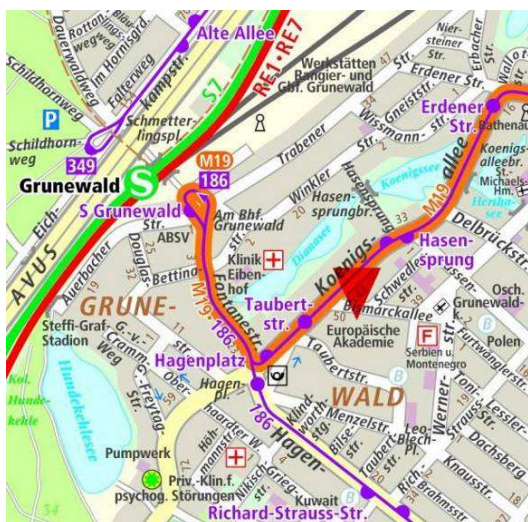
Der Rücktritt von Verträgen und Buchungen muss schriftlich bekundet werden. Bei einem Rücktritt ab acht Wochen vor Veranstaltungs-/Buchungsbeginn allen folgende Kosten an:

Die Ausfallgebühr beträgt pro Tag und Person bei Absagen zwischen:

8 bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	25%
6 bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	50%
4 bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn	75%
innerhalb der letzten 2 Wochen vor Beginn	85%

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (www.eab-berlin.eu). Teilnehmerbeiträge können bis zu einem Drittel für die institutionelle Förderung der EAB verwendet werden.

VERKEHRSVERBINDUNG



©2007-2008-2009 Pietruska Verlag und Berliner Verkehrsbetriebe, Lizenz-Nr. W-UORBI17

siehe auch www.fahrinfo-berlin.de & www.bvg.de

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

wurde 1963 als eine politisch und konfessionell unabhängige Stätte internationaler Begegnung und Verständigung, europäischer Studien- und Informationsarbeit und politischer Erwachsenenbildung errichtet. Im Mittelpunkt der politischen Bildungsarbeit des Hauses stehen die Aufgaben und Probleme der europäischen Kooperation und Integration sowie Fragen der internationalen Politik und der modernen Gesellschaft.

Die didaktisch-methodische Behandlung der europäischen Integrationspolitik in Schule und Erwachsenenbildung bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Arbeit des Instituts für europäische Lehrerbildung der Akademie. Ökologische Fragen werden in der Europäischen Akademie für städtische Umwelt (EA.UE) bearbeitet. Die Europäische Akademie Berlin e. V. ist Mitglied des European Network for Education and Training (EUNET), der Europäischen Bewegung Deutschland (EBD) sowie des Arbeitskreises für Europäische Integration (AEI).

Die Europäische Akademie Berlin ist ein modernes Tagungshotel (3-Sterne) mit 33 Gästezimmern. Für die Tagungsarbeit stehen mehrere Konferenzräume, Simultandolmetschanlagen, moderne Medien- und Präsentationstechnik zur Verfügung; unser Haus ist mit W-LAN ausgestattet.

VORSTAND:

Dr. Peter-Jörg Klein (Vorsitzender)
Petra Merkel (stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte (stellv. Vorsitzender, geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

AKADEMIELEITER:

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte

STUDIENLEITERINNEN:

Dr. Mechthild Baumann

Dr. Elisabeth Botsch

Dr. Andrea Despot (stellv. Akademieleiterin)

Dr. Martin Ebeling

Dr. Weronika Priesmeyer-Tkocz

INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE LEHRERBILDUNG:

Koordination Ilona Rathert

PROJEKTMANAGEMENT UND ASSISTENZ:

Ute Böhr, Carolin Krauss, Sina Lebert, Ilona Rathert, Claudia Rehrs, Oksana Cheban, Ruth Nießen

VERWALTUNG/FINANZMANAGEMENT:

Margarete Neckerauer (Finanzreferentin)

Cathleen Lessnau, Victoria Szeib

VERWALTUNG/HAUSMANAGEMENT:

Tina Lißner, Stefanie Roemer, Petra Günzer

HAUSTECHNIK UND HAUSSERVICE:

Gerhard Liepe, Eva Blasczyk



Europa für Bürgerinnen
und Bürger

Mit der Unterstützung des Programms Europa für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union